

Degersheim SG: Aufwertung Feuchtgebiet Büelberg Projektbeschreibung

Gemeinde	Degersheim
Parzellen Nr.	871
Koordinaten	734560 / 248560
Höhe	731 müM
Grundbesitzer	Jakob Gahlinger
Bauherrschaft	Pro Natura St.Gallen-Appenzell
Ziel	Förderprojekt Amphibien, Wald auflichten



Ausgangslage

Im Thurtal befinden sich mehrere isolierte Reliktvorkommen stark gefährdeter Amphibienarten. Um die Arten von dem Verschwinden aus der Region zu bewahren, müssen neue, räumlich vernetzte Laichgewässer angelegt und unterhalten werden, welche die spezifischen Ansprüche der stark gefährdeten Arten erfüllen. Im Rahmen eines regionalen Amphibienförderprojektes werden entlang von Thur und Glatt an zahlreichen Stellen neue Amphibienlaichgewässer angelegt.

Nahe dem Gebiet Büelberg (Entfernung ca. 700m) befindet sich ein Amphibienvorkommen mit Bergmolch, Erdkröte, Gelbbauchunke, Grasfrosch und Wasserfrosch von nationaler Bedeutung. In 1.8km Entfernung liegt die Wissenbachschlucht, wo zusätzlich noch der Fadenmolch, der Teichmolch und der Feuersalamander vorkommen. Die Gelbbauchunke, der Faden- und der Teichmolch sind stark gefährdet. Deren Vorkommen sind vordringlich zu erhalten und zu erweitern.

Aufgrund der naturnahen feuchten Bedingungen eignet sich das Gebiet zur Förderung der gefährdeten Arten Teichmolch und Feuersalamander. Die vorgesehenen Aufwertungen befinden sich innerhalb des Perimeters eines Flachmoors mit Hochstauden. Allerdings ist in diesem Bereich keine wertvolle Moorvegetation betroffen. Nebst den Massnahmen für die Amphibien, dient die Aufwertung auch zur Lichtung des eingewachsenen Flachmoores. In der Umgebung sind 2 weitere Flachmoore vorhanden.

Ziel

Auslichtung Feuchtgebiet, Anlegen und Unterhalt kleiner Laichgewässer (<15 m² Oberfläche; 0.5m Tiefe) für den Fadenmolch und den Feuersalamander, Unbefestigte Zufahrt für Maschinen.

Umsetzung

Natürlicherweise stark vernässte und maschinell nicht bewirtschaftbare Stellen werden im Sinne eines Unterhaltes wieder zu flachen Tümpeln vertieft. Das Flachmoor liegt am Ufer des Wissenbaches, ein Zufluss fliesst durch das Moor in den Wissenbach (siehe Foto). Durch diesen diffusen Wasserfluss werden die zur Erstellung der Laichgewässer ausgebaggerten Tümpel aufgefüllt.

Das Gelände wird teilweise von jungen, eingewachsenen von Bäumen beschattet und soll in Zukunft nur locker bewachsen sein. Das Gebiet wird aufgelichtet und eingewachsene Bäume werden entfernt. Einzelne können zur Förderung von stehendem Totholz auch geringelt werden.

Pflege und Erfolgskontrolle

Nach der Aufwertung des Gebietes soll ein Pflegevertrag mit einer Entschädigung gemäss GAÖL-Verordnung mit dem Bewirtschafter Jakob Gahlinger abgeschlossen werden (vor allem Offenhaltung und ev. Streueschnitt). Nach 3 Jahren Startphase ist zu prüfen ob die Vegetationsentwicklung mit dem vorhergesehenen Aufwand eingedämmt werden kann.

Kosten

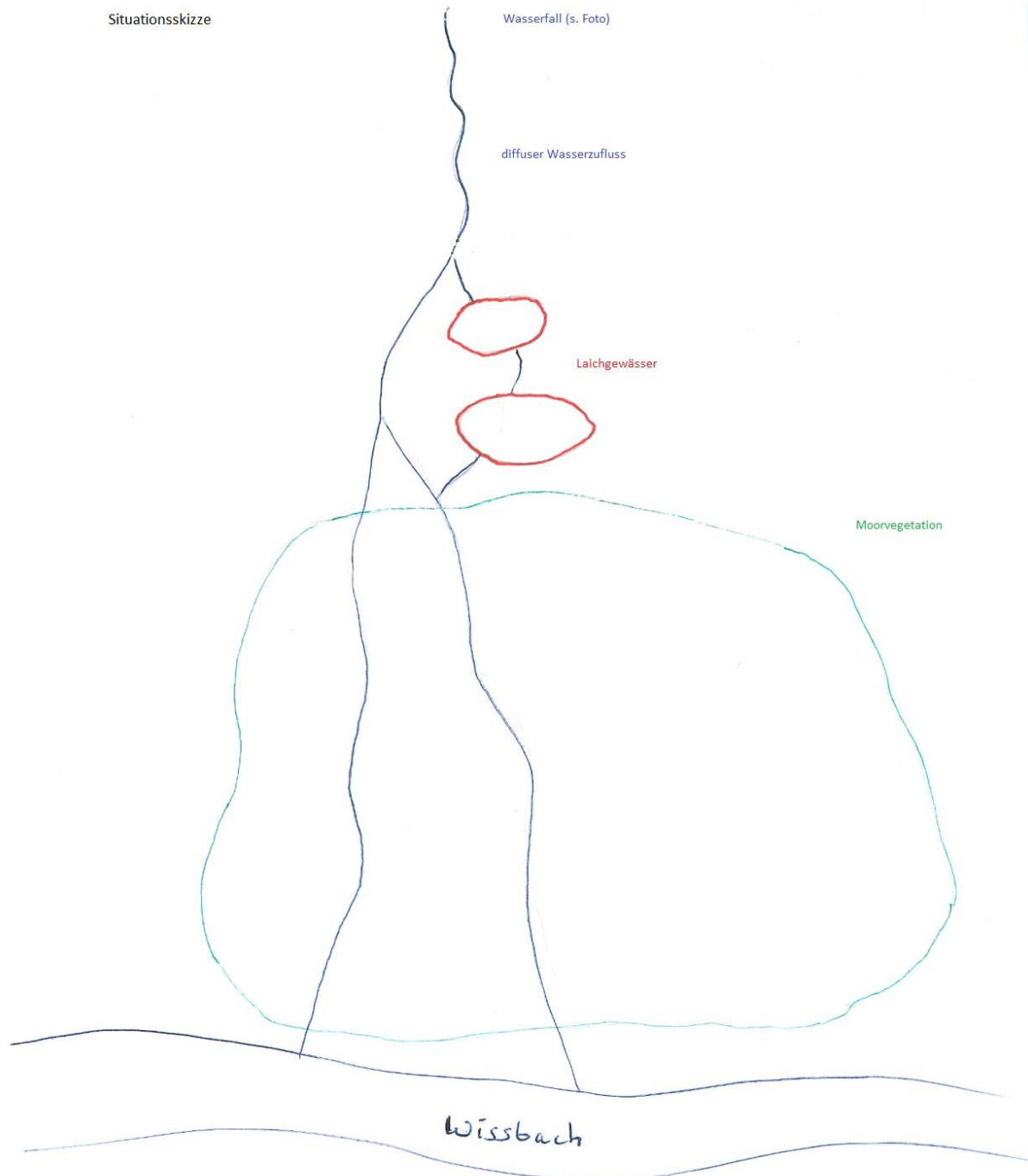
Richtofferte:	-Planung, Koordination, Vertragsabschluss	20-25 h
	-Forstarbeit	8 h
	-Grabarbeiten	8 h

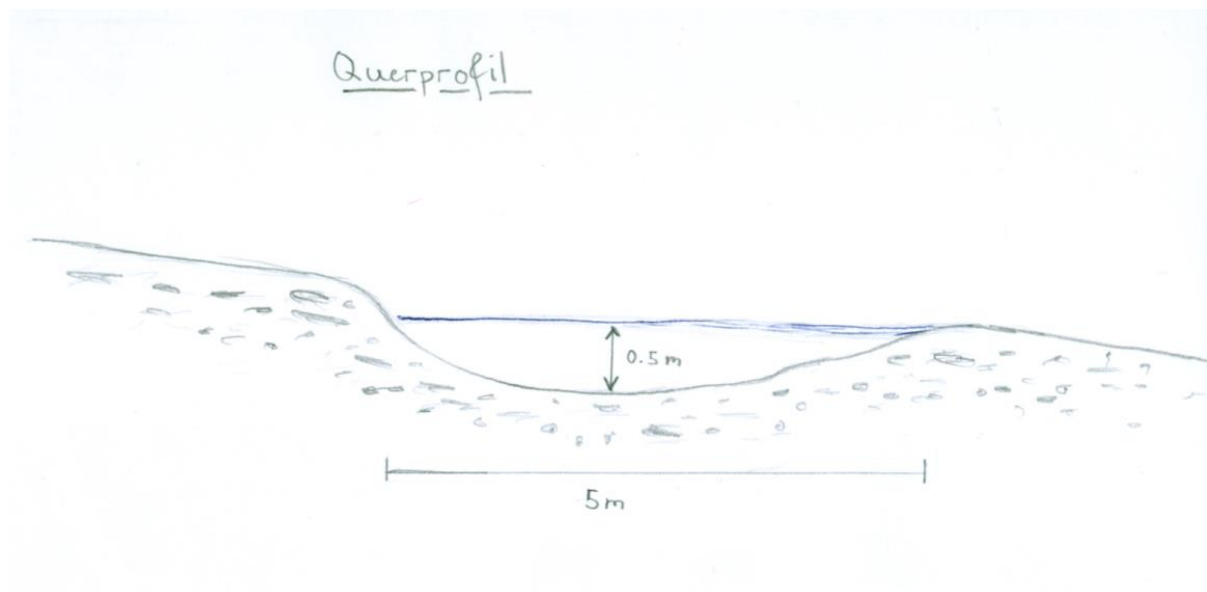
Anhang

Situationsplan
Skizze der geplanten Laichgewässer inkl. Querprofil
2 Fotos Projektgebiet









Degersheim, 20.03.2017

Bauherrschaft

Projektverfasser

Pro Natura St.Gallen-Appenzell

GeOs GmbH

Grundeigentümer

Jakob Gahlinger